

## Drucksache

### der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, SPD

**TOP: 023 / 14.24**

## Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

**Drs.Nr.: VIII/0672**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
31.01.2019	BVV	BVV/VIII/023	

### **Gesamtnutzungskonzept für Schul- und Sportplätze, Spielplätze sowie Freiräume in Treptow-Köpenick gemeinsam erarbeiten**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, ein ressortübergreifendes Gesamtnutzungskonzept für Schulsport- und Sportplätze, Spielplätze sowie Freiräume (Stadtplätze, Bolzplätze, Grünflächen etc.) in Treptow-Köpenick zu erarbeiten. Ziel soll es sein, eine breite Nutzung für Kinder und Jugendliche außerhalb der Öffnungszeiten der Plätze zu ermöglichen. Die Herausforderungen, die Bedürfnisse der Schulen, Sportvereine und Jugendfreizeiteinrichtungen mit denen von Kindern und Jugendlichen in Einklang zu bringen, sollten durch bedarfsgerechte Maßnahmen gelöst werden. Kinder und Jugendliche sollten in dem Prozess beteiligt werden und ihre Erwartungen in das Konzept einfließen. Weitere Zielgruppen, die an einer vereinsunabhängigen Nutzung interessiert sind, sollten einbezogen werden. Eine Strategie zur perspektivischen Sicherung von öffentlichen Plätzen für Kinder und Jugendliche sollte im Konzept beinhaltet sein.

#### Begründung:

Die Nutzung von Schul- und Sportplätzen außerhalb der regulären, durch Vereine betreuten Öffnungszeiten erfreut sich regen Interesses. Dabei entstehen naturgemäß Nutzer-/innenkonflikte, da Schule und Sport beispielbare und ordentliche Flächen für ihren Bildungsauftrag benötigen. Insbesondere Kinder und Jugendliche hingegen erfahren einen Rückgang ihrer Erlebnisräume. Dabei steht der präventive Gedanke im Vordergrund, denn wenn Kinder und Jugendliche ihren Bewegungsdrang ausleben können, ist weniger Raum für Langeweile und schlimmstenfalls Vandalismus. Hierfür bedarf es eines Konzeptes, das einen breiteren Zugang zu Schul- und Sportplätzen sowie Freiräumen außerhalb von Öffnungszeiten ermöglicht. Durch Schul- und Sportplatz-Patenschaften könnten beispielsweise Fragen der Haftpflicht geregelt werden.

Berlin, den 21.01.2019

Vorsitzender der SPD-Fraktion  
Alexander Freier-Winterwerb  
und  
Ana-Maria Trăsnea  
Ellen Haußdörfer